

Allgemeine Geschäftsbedingungen & Kundeninformationen

1. Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen und Vertragsgegenstand

- 1.1. Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“ genannt) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen

Austria Climbing Event GmbH
Matthias-Schmid-Straße 12e
6020 Innsbruck
0512 552320
worldcup@austriaclimbing.com
climbingworldcup.com
UID-Nr. ATU69447235
Sitz der Gesellschaft: Innsbruck
Firmenbuchnummer: FN431368s

(im Folgenden „**Verkäufer**“ genannt) und den Kund*innen (im Folgenden geschlechtsneutral „**Käufer**“ oder „**Kunde**“, gemeinschaftlich auch „**Parteien**“ genannt).

- 1.2. Diese AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen. Verbraucher ist gemäß § 1 KSchG jemand, für den das Geschäft nicht zum Betrieb seines Unternehmens gehört. Unternehmer ist gemäß § 1 KSchG jemand, für den das Geschäft zum Betrieb seines Unternehmens gehört. Unternehmen im Sinn des KSchG ist jede auf Dauer angelegte Organisation selbständiger wirtschaftlicher Tätigkeit, mag sie auch nicht auf Gewinn gerichtet sein. Juristische Personen des öffentlichen Rechts gelten immer als Unternehmer.
- 1.3. Diese AGB gelten für alle Verträge über den Verkauf und die Lieferung von Tickets, die der Käufer mit dem Verkäufer hinsichtlich der vom Verkäufer in seinem Onlineshop näher dargestellten Tickets abschließt.
- 1.4. Es gelten ausschließlich die vorliegenden AGB des Verkäufers. In Ausnahmefällen können abweichende Bestimmungen zum Tragen kommen, und dies nur dann, wenn der Verkäufer diesen ausdrücklich zugestimmt hat.
- 1.5. Der Verkäufer ist selbst Veranstalter der angebotenen Veranstaltungen. Durchführung, Ablauf und Inhalt der jeweiligen Veranstaltung liegen somit in der Verantwortung des Verkäufers. Durch den Erwerb des Tickets kommen unmittelbar vertragliche Beziehungen mit Blick auf den Besuch der jeweiligen Veranstaltung zwischen dem Käufer des Tickets und dem Verkäufer zustande. Im Hinblick auf die Durchführung der Veranstaltungen gelten ausschließlich die gesetzlichen Bestimmungen sowie ggf. hiervon abweichende Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder Stornierungsbedingungen des Veranstalters und jedenfalls die Hausordnung des Veranstalters, welche auf der [Website](#) des Verkäufers ersichtlich ist.

2. Vertragsschluss

- 2.1. Die Präsentation und Bewerbung der Tickets im Onlineshop des Verkäufers stellen kein verbindliches Angebot seitens des Verkäufers zum Abschluss eines Kaufvertrages dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots auf Abschluss eines Kaufvertrages durch den Käufer.
- 2.2. Der Käufer gibt durch Ausfüllen des integrierten Online-Bestellformulars und durch anschließendes Legen der ausgewählten Tickets in den virtuellen Warenkorb des Verkäufers zunächst ein unverbindliches Angebot ab. Über den Button „zahlungspflichtig bestellen“ gibt der Käufer eine rechtsverbindliche Bestellung (Angebot) zum Kauf der im virtuellen Warenkorb enthaltenen Tickets ab. Vor Absenden seiner rechtsverbindlichen Bestellung kann der Käufer seine gemachten Eingaben jederzeit über die üblichen Tastatur-

und Mausfunktionen einsehen und ändern. Der Käufer kann jedoch seine Annahme des Vertrages nur abgeben und übermitteln, wenn dieser durch Klicken auf den Button „AGB akzeptieren“ diese Vertragsbedingungen akzeptiert.

2.3. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn der Verkäufer die Bestellung (Angebot) des Käufers innerhalb von sieben (7) Tagen annimmt,

- indem er dem Käufer eine Annahmeerklärung (z.B. Auftragsbestätigung) in Schriftform oder Textform (E-Mail) übermittelt und maßgeblicher Zeitpunkt der Zugang der Annahmeerklärung beim Käufer ist, oder
- indem die Lieferung der bestellten Tickets an den Käufer erfolgt und maßgeblicher Zeitpunkt der Zugang der Tickets beim Käufer ist, oder
- den Käufer nach Abgabe von dessen Bestellung zur Zahlung auffordert.

Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, ist die zuerst eingetretene Alternative maßgeblich für den Vertragsschluss. Sofern der Verkäufer das Angebot des Käufers nicht innerhalb der zuvor genannten Frist annimmt, gilt dies als Ablehnung des Angebotes und der Käufer ist an seine Willenserklärung nicht mehr gebunden.

2.4. Der Zeitpunkt des Vertragsschlusses zwischen den Parteien ist abhängig von der vom Käufer gewählten Zahlungsart.

2.4.1. Bei Auswahl der Zahlungsart „**PayPal Plus**“ erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full>. Im Rahmen des Zahlungsanbieters PayPal Plus bietet der Verkäufer verschiedene Zahlungsmethoden an. Im Bestellprozess wird der Käufer von dem Onlineshop des Verkäufers auf die Website von PayPal weitergeleitet. Nach Eingabe seiner Zahlungsdaten und Auswahl der gewünschten Zahlungsmethode bestätigt der Käufer durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons zugleich auch eine Zahlungsanweisung an PayPal. Der Verkäufer fordert PayPal zur Einleitung der Zahlungstransaktion auf und nimmt das Angebot des Käufers im Falle des Klickens des den Bestellvorgang abschließenden Buttons an.

2.5. Der Verkäufer speichert die Vertragsbestimmungen einschließlich der AGB bei Vertragsschluss unter Wahrung des Datenschutzes und sendet diese dem Käufer nach Absendung von dessen Bestellung in Textform (per E-Mail) zu.

2.6. Der Käufer kann ein Nutzerkonto im Onlineshop des Verkäufers einrichten. Die Bestelldaten und der Vertragstext werden nicht im System des Verkäufers gespeichert und können aus Sicherheitsgründen nicht mehr über das Nutzerkonto vom Käufer eingesehen und abgerufen werden.

2.7. Der Vertragsschluss erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache.

2.8. Der Käufer hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die vom Verkäufer versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Käufer bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Verkäufer oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

3. Widerrufsrecht

3.1. Gemäß § 18 Abs 1 Z 10 FAGG gilt für den vorliegenden Vertragsschluss kein Rücktrittsrecht. (Ausnahme für Dienstleistungen im Bereich Freizeitbetätigung wenn der Vertrag einen bestimmten Termin oder Zeitraum der Leistung vorsieht.)

4. Liefer- und Versandbedingungen

4.1. Tickets werden dem Käufer per E-Mail übermittelt.

5. Einlösen von Tickets

- 5.1. Das Ticket kann nur für die darauf angegebene Veranstaltung eingelöst werden. Wenn ein Wochenticket („Weltcup-Pass“) erworben wird, ist dieses Ticket für alle vom Verkäufer angebotenen Veranstaltungen gültig, für die Tickets nötig sind.
- 5.2. Alle Tickets verstehen sich als One-Way-Tickets. Der Zutritt zum Eventgelände ist somit nur einmal möglich. Beim „Weltcup-Pass“ ist der Zutritt einmalig bei jeder Veranstaltung möglich.
- 5.3. Alle Tickets sind auf Dritte übertragbar und können von dem jeweiligen Inhaber beim Verkäufer mit schuldbefreiender Wirkung eingelöst werden. Das Ticket kann nicht eingelöst werden, soweit der jeweilige Inhaber nicht berechtigt oder geschäftsunfähig ist oder diesem die Vertretungsberechtigung fehlt und der Verkäufer hierüber Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis hat.

6. Preise und Zahlungsbedingungen

- 6.1. Sofern sich aus den Angebotsbeschreibungen des Verkäufers nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Gesamtpreise. Die angegebenen Gesamtpreise verstehen sich in EURO und sind Bruttopreise inklusive der am Tage der Rechnungsstellung geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 6.2. Der Käufer kann den Kaufpreis nach seiner Wahl mit den nachstehenden Zahlungsarten bezahlen:
 - 6.2.1. Bei der Auswahl der Zahlungsart „**PayPal Plus**“ erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full>. Im Rahmen des Zahlungsanbieters PayPal Plus bietet der Verkäufer verschiedene Zahlungsmethoden an. Im Bestellprozess wird der Käufer von dem Onlineshop des Verkäufers auf die Website von PayPal weitergeleitet.

Wenn der Käufer die Zahlungsart „**PayPal über PayPal Plus**“ gewählt hat, wird dieser von dem Onlineshop des Verkäufers auf die Website von PayPal weitergeleitet. Sofern der Käufer nicht bereits bei PayPal registriert ist, ist vorab eine Registrierung erforderlich, um den Rechnungsbetrag über PayPal bezahlen zu können. Nach dem Registrierungsvorgang muss der Käufer sich mit seinen Zugangsdaten legitimieren und die Zahlungsanweisung an den Verkäufer bestätigen. Der Verkäufer fordert PayPal nach Bestätigung der Zahlungsanweisung zur Einleitung der Zahlung auf. Die Zahlung über PayPal erfolgt automatisch.

Wenn der Käufer die Zahlungsart „**Kreditkarte über PayPal Plus**“ gewählt hat, muss dieser, um den Rechnungsbetrag bezahlen zu können, nicht bei PayPal registriert sein. Nach Eingabe seiner Zahlungsdaten und Auswahl der gewünschten Zahlungsmethode bestätigt der Käufer durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons zugleich auch eine Zahlungsanweisung an PayPal. Der Verkäufer fordert PayPal nach Bestätigung der Zahlungsanweisung zur Einleitung der Zahlungstransaktion auf und die Kreditkarte des Käufers wird belastet.

Wenn der Käufer die Zahlungsart „**Lastschrift über PayPal Plus**“ gewählt hat, muss dieser, um den Rechnungsbetrag bezahlen zu können, nicht bei PayPal registriert sein. Mit Bestätigung der Zahlungsanweisung erteilt der Käufer PayPal ein Lastschriftmandat. Über das Datum der Kontobelastung wird der Käufer von PayPal informiert (sog. Prenotification). Unter Einreichung des Lastschriftmandats unmittelbar nach Bestätigung der Zahlungsanweisung fordert PayPal die Bank des Käufers unmittelbar nach Bestätigung der Zahlungsanweisung zur Einleitung der Zahlungstransaktion auf. Die Zahlungstransaktion wird durchgeführt und das Konto des Käufers belastet.

Wenn der Käufer die Zahlungsart „**Rechnung über PayPal Plus**“ gewählt hat, muss dieser, um den Rechnungsbetrag bezahlen zu können, nicht bei PayPal registriert sein. Der Verkäufer tritt seine Forderung an PayPal ab, sofern vorab eine erfolgreiche Adress- und

Bonitätsprüfung sowie Abgabe der Bestellung erfolgt ist. Der Käufer kann in diesem Fall nur an PayPal mit schuldbefreiender Wirkung leisten. Für die Zahlungsabwicklung über PayPal gelten – ergänzend zu den AGB und der Datenschutzerklärung des Verkäufers – die AGB und die Datenschutzerklärung von PayPal. Weitere Informationen und die vollständigen AGB von PayPal zum Rechnungskauf findet der Käufer unter dem Link: https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/pui-terms?locale.x=de_DE.

7. Rückgabe von Tickets

Grundsätzlich ist die Rückgabe von Tickets ausgeschlossen.

8. Absage / Programmänderungen

- 8.1. Bei einer langfristigen Absage durch den Veranstalter (Verkäufer), bis 7 Tage vor dem jeweiligen Veranstaltungstag, erfolgt eine Rückerstattung des Ticketpreises abzüglich einer 10%-igen Bearbeitungsgebühr.
- 8.2. Da es sich um Freiluftveranstaltungen handelt, sind Programmänderungen, Verschiebungen oder Absagen auf Grund von z.B. Wetter als typische Risiken zu verstehen. Im Falle einer kurzfristigen Absage durch den Veranstalter auf Grund von solch höherer Gewalt hat der Käufer keinen Anspruch auf Rückerstattung des Ticketpreises.

9. Haftung für Mängel und Garantien

Der Verkäufer haftet für Sach- oder Rechtsmängel der gelieferten Tickets nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 922 ff ABGB.

10. Haftung für Schäden

Hinsichtlich der von dem Verkäufer erbrachten Leistungen haftet dieser, seine gesetzlichen Vertreter und seine Erfüllungsgehilfen nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, nicht jedoch für leichte Fahrlässigkeit, ausgenommen bei Personenschäden.

11. Datenschutz

- 11.1. Der Verkäufer erhebt und speichert die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten des Käufers. Bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Käufers beachtet der Verkäufer die gesetzlichen Bestimmungen. Der Verkäufer ist berechtigt, diese Daten an mit der Durchführung der Bestellung beauftragte Dritte zu übermitteln, soweit dies zur Erfüllung des Vertrages notwendig ist. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus der im Online-Angebot abrufbaren Datenschutzerklärung des Verkäufers.
- 11.2. Der Käufer erhält auf Anforderung jederzeit Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten.
- 11.3. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

12. Alternative Streitbeilegung

- 12.1. Für Käufer, die Verbraucher sind, gelten die folgenden Regelungen. Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>. Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.
- 12.2. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist der Verkäufer nicht verpflichtet und nicht bereit.

13. Schlussbestimmungen

- 13.1. Für diese AGB und die Vertragsbeziehung zwischen den Parteien gilt das Recht der Republik Österreich unter Ausschluss internationalen Rechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.

- 13.2. Ist der Käufer Verbraucher und hat dieser keinen Gerichtsstand in Österreich oder in einem anderen EU-Mitgliedsstaat, ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten das für den Geschäftssitz des Verkäufers zuständige Gericht.
- 13.3. Ist der Käufer Unternehmer i.S.d. UGB oder juristische Person, ist ausschließlicher – auch internationaler Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten das für den Geschäftssitz des Verkäufers zuständige Gericht. Der Verkäufer ist in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Leistungsverpflichtung gemäß diesen AGB bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Käufers zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

Stand: 29.03.2023